



BEKANNTMACHUNGSBLATT

der Gemeinde

Grabenstetten

57. Jahrgang.

Donnerstag, 24. Februar 2022

NUMMER 08

40 Jahre Glasfaser-Flugzeug-Service GmbH

Seit 1982 existiert die Fa. Streifeneder, Glasfaser-Flugzeug-Service GmbH. Davon 37 Jahre in Grabenstetten im Hofener Weg. Zum Gründungsjubiläum dürfen wir herzlich gratulieren.



Rathaus-Informationen

Ärztlicher Notfalldienst

**Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter
Telefon 01805 – 911 – 640**

**Notieren Sie diese Rufnummer in Ihrem privaten
Telefonverzeichnis.**

Der Notdienst beginnt am Samstag um 8.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr in der Früh.

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Reutlingen

Rettungsdienst/Feuerwehr: 112

Bereitschaftsdienst Wo.-Ende 116117

Diese Nummer gilt auch für den Kinderärztlichen, Augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst.

Münsingen Albklinik Münsingen
Lautertalstr. 47, 72525 Münsingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Bad Urach Ermstarklinik Bad Urach
Stuttgarter Str. 100, 72574 Bad Urach
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Reutlingen Klinikum am Steinenberg
Steinenbergstr. 3, 72764 Reutlingen
Sa, So und FT 09.00 - 20.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Finder
zu erfragen unter Tel. 0800/0022833

Rufdienst der Diakoniestation Bereich Römerstein/Grabenstetten

Die Diakoniestation ist für Sie unter der Telefonnummer 07382/938983 jederzeit, auch am Wochenende, erreichbar.

Wenn das Büro nicht besetzt ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und den Grund Ihres Anrufes hinterlassen. Wir rufen Sie so schnell wie möglich zurück.

Herausgeber:
Gemeinde Grabenstetten
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich der Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung:
Bürgermeister Roland Deh oder sein(e) Stellvertreter(in)

Verantwortlich für den übrigen Teil:
Druck und Verlag: NAK GmbH & Co.KG,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
Tel. 07123/3688-630, Fax 3688-222,
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de

Vertrieb: Tel. 07123/3688-639, von 8 bis 12 Uhr
nak.aboservice@n-pg.de
Redaktionsschluss dienstags 9.00 Uhr

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	

Telefonnummern

Rathaus Zentrale 07382/941504-0
Fax 07382/941504-44
E-Mail info@grabenstetten.de
Homepage: www.grabenstetten.de

Bürgermeister
Roland Deh 07382/941504-10
E-Mail: roland.deh@grabenstetten.de

Hauptamt und Kämmerei
Carina Maldoner 07382/941504-20
E-Mail: carina.maldoner@grabenstetten.de

Bürgerbüro
Marie-Luise Klingler 07382/941504-30
E-Mail: marie-luise.klingler@grabenstetten.de

Melanie Isert 07382/941504-31
E-Mail: melanie.isert@grabenstetten.de

Kasse, Steueramt
Tina Kullen 07382/941504-21
E-Mail: tina.kullen@grabenstetten.de

Bauhof	07382/5387
Falkensteinhalle	07382/7146
Rulamanschule	07382/5949
Kindergarten Grabenstetten	07382/1250
Naturkindergarten Albstrolche	0172/9234069
Rula-Tiger	07382/9417177
Pfarramt	07382/649
Polizeiposten Bad Urach	07125/946870
Notruf Polizei	110
Bestattungsdienst Weible	07381/937990
Telefonseelsorge	0800/1110111
ENBW-Störungsnr. Strom	0800/3629-477
ENBW-Kundenhotline Strom	0721/72586001

Häckselplatz Römerstein – Öffnungszeiten

März-Oktober	November - Februar
Freitag, 15:30 - 18:30 Uhr	Freitag, 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 11:00 - 17:00 Uhr	Samstag, 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag, 15:30 - 18:30 Uhr	

Abfalltermine

Restmüll	Donnerstag, 10. März 2022 Donnerstag, 24. März 2022
Biotonne	Donnerstag, 10. März 2022 Donnerstag, 24. März 2022
Gelber Sack	Freitag, 11. März 2022
Papiertonne	Freitag, 18. März 2022

Amtliche Bekanntmachungen

Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren 2021

Abschlagszahlungen 2022

In den letzten Tagen haben alle Haushalte die **Abrechnung** der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2021 erhalten.

Die Schlusszahlung für das Jahr 2021 wird zusammen mit der ersten Abschlagszahlung am **01.03.2022** zur Zahlung fällig. Guthaben aus der Abrechnung des Vorjahres werden mit dem ersten Abschlag verrechnet.

Die Angaben zu den weiteren drei Abschlagsbeträgen (01.06., 01.09., 01.12.2022) finden Sie ebenfalls auf Ihrer Gebührenabrechnung. Weitere Zahlungserinnerungen für die Abschläge werden nicht erstellt.

Welche Beträge zu welchen Fälligkeitsterminen zu bezahlen sind bzw. abgebucht werden, sehen Sie im unteren Block „Fälligkeitstermine“ auf Seite 1 Ihres Bescheids (im folgenden Beispiel markiert).

Fälligkeitstermine

Fälligkeit	01.03.22	01.06.22	01.09.22	01.12.22
Wasser exkl. 7% MwSt.	78,05 €	102,80 €	102,80 €	102,80 €
MwSt.-Betrag	5,46 €	7,20 €	7,20 €	7,20 €
Abwasser	141,18 €	186,00 €	186,00 €	186,00 €
Summe	224,69 €	296,00 €	296,00 €	296,00 €
bezahlter Betrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
offener Betrag	224,69 €	296,00 €	296,00 €	296,00 €

Haben Sie der Gemeindekasse kein SEPA-Mandat zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren erteilt, überweisen Sie die Beträge bitte spätestens zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden. Sie erreichen die Gemeindekasse unter Tel. 941504-21.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung der Beschlüsse zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Flurstück-Nr. 1317/6

Der Gemeinderat der Gemeinde Grabenstetten hat am 15.02.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die Beschlüsse zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Flurstück Nr. 1317/6“ aufzuheben.

Das Verfahren ist damit beendet.

Grabenstetten, den 24. Februar 2022

gez.
Roland Deh
Bürgermeister

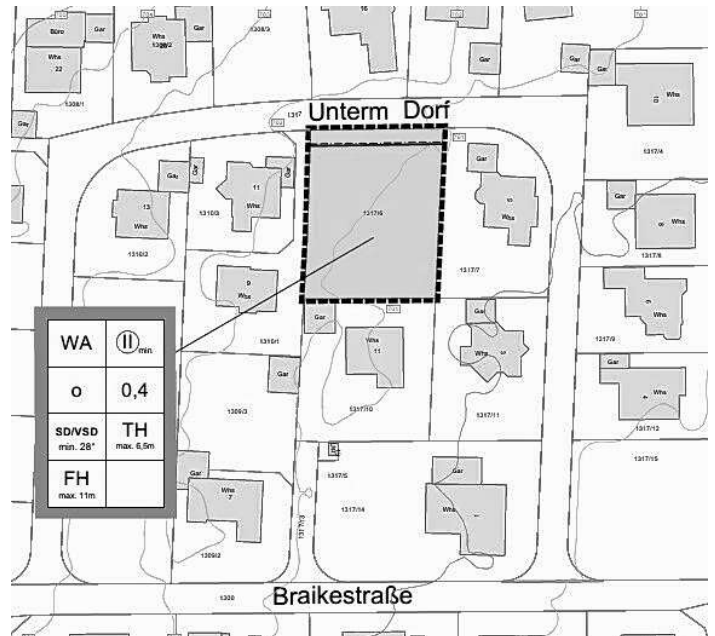


Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung
„Flurstück-Nr. 1317/6“
im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
(ohne frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Grabenstetten hat am 15.02.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Flurstück Nr. 1317/6“ nach § 13a BauGB aufzustellen, sowie den Entwurf gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem nachstehenden Entwurf des Bebauungsplans „Flurstück Nr. 1317/6“ in der Fassung vom 15.02.2022 im Maßstab 1:500.



Anlass und Ziel der Planung

Von den Bauherren wurde beantragt, den bestehenden Bebauungsplan für das Grundstück 1317/6 Gemarkung Grabenstetten dahingehend zu ändern, dass auf diesem Grundstück ein Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten errichtet werden kann, obwohl der bestehende Bebauungsplan „Braike“ grundsätzlich nur 3 Wohneinheiten vorsieht.

Das geplante Bauvorhaben ist deshalb mit dem derzeit geltenden Baurecht, so auch die Auffassung des Kreisbauamtes, nicht vereinbar, da nach dem derzeit geltenden Bebauungsplan (Textteil Ziff. 2.2.4) nur eine Bebauung mit max. 3 Wohneinheiten zulässig ist.

Es könnten zwar Ausnahmen mit mehr Wohneinheiten zugelassen werden, allerdings ist die geplante Bebauung des Grundstückes mit insgesamt 6 WE und der damit sehr großen Überschreitung der Planvorgaben von dieser Klausel nicht gedeckt.

Um auf diesem Grundstück einer dichteren Bebauung, wie bei diesem beantragten Bauvorhaben mit 6 Wohneinheiten, Rechnung tragen zu können, sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Flst.-Nr. 1317/6 geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit dem Textteil, den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung vom **04.03.2022 bis**

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.



einschließlich 04.04.2022 beim Bürgermeisteramt Grabenstetten Zimmer Nr. 1, Böhringer Str. 10, 72582 Grabenstetten, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden.

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind während der Auslegungsfrist abzugeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Grabenstetten, den 24. Februar 2022

gez.
Roland Deh
Bürgermeister

Baugesuche rechtzeitig einreichen

Baugesuche, über die der Gemeinderat entscheiden muss, werden in öffentlicher Sitzung beraten. Die Gesuche müssen unter Angabe des Vorhabens und des Bauortes auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung gesetzt werden. Für die nächste Sitzung ist folgende Einreichungsfrist für Baugesuche zu beachten:

Sitzung am 15.03.2022, Baugesuch bis Freitag, 25.02.2022 einzureichen

Bei manchen Baugesuchen ist eine umfassende rechtliche Prüfung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Reutlingen erforderlich, was eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt. Teilweise müssen vom Bauherrn weitere Unterlagen angefordert werden, was ebenfalls zeitaufwendig sein kann. Es kann deshalb nicht in allen Fällen gewährleistet werden, dass ein Baugesuch auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen wird.

Im Hinblick auf eine künftige papierlose Büroorganisation sollten dem Bürgermeisteramt Antragsunterlagen zu Baugesuchen auch als PDF-Datei zugestellt werden.

Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt

KlimaschutzAgentur Landkreis Reutlingen



Energieberatung der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen GmbH
Energieberatung - kostenfrei für Bürger und Bürgerinnen im Landkreis Reutlingen

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen bietet ein vierstufiges Beratungssystem für Bürger an: Von der Einstiegsberatung bis zur umfassenden Modernisierungs- und Neubauberatung steht jedem Bürger - egal ob Mieter oder Eigentümer - ein passender Beratungsbaustein zur Verfügung.

Die Einstiegsberatung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg durchgeführt. Für den Bürger ist das 45- bis 60-minütige Beratungsgespräch kostenfrei, da die Energieberater von der Verbraucherzentrale und ihrer Gemeinde bezahlt werden.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen (KSA), regionale Agentur für Energieberatung und Klimaschutzprojekte bietet auch in Corona-Zeiten kostenlose und unabhängige Energieberatungsgespräche für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen an. Um Verbraucher weiterhin in Energiefragen zu unterstützen, beraten die Energieexperten der KSA und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg verstärkt telefonisch oder online.

Zur telefonischen Energieberatung mit einem unserer Experten vereinbaren Sie bitte einen Termin über **07121 14 32 571**. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 9 – 13 Uhr.

Außerdem steht Ratsuchenden auf der Homepage der KSA unter www.klimaschutzagentur-reutlingen.de/privathaushalte der digitale Checkberater zur Verfügung. Dieses Tool bietet erste Hilfestellung für mögliche Sanierungsvorhaben.

Photovoltaik-Pflicht – Beratungsangebote der KlimaschutzAgentur

Seit dem 1. Januar gilt die neue Photovoltaik-Pflicht in Baden-Württemberg. Das heißt, dass beim Neubau eines Nichtwohngebäudes (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude) auf dem jeweiligen Firmendach eine PV-Anlage installiert werden muss. Die Solarpflicht gilt auch für Parkplätze mit einer Größe von mehr als 35 Stellplätzen. Ab Mai gilt die Pflicht dann auch für alle Neubauten von Wohngebäuden.

Im Rahmen des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg bietet die KlimaschutzAgentur Reutlingen hierzu Beratungsangebote an. Die Angebote richten sich an Besitzer von Unternehmen sowie an Privatpersonen, die eine Einschätzung über die PV-Eignung und mögliche Erträge erhalten möchten. Für ein erstes Beratungsgespräch mit einem unserer Energieexperten melden Sie sich gerne telefonisch unter 07121 14 32 571 oder per Mail unter info@klimaschutzagentur-reutlingen.de an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf www.klimaschutzagentur-reutlingen.de.

Pflegestützpunkt Ba-Wü Landkreis Reutlingen



Der Pflegestützpunkt bietet umfassende Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Hilfen

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle rund um die Themen Pflege, chronische Erkrankungen, sowie Leben und Wohnen im Alter.

Aufgrund von Corona finden derzeit die Beratungsgespräche **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** statt.

Terminvereinbarungen sind möglich unter:

Tel.: 07121- 480 4029

Email: pflegestuetzpunkt-bad-urach@kreis-reutlingen.de

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung.

Sitzungen des Landratsamtes Reutlingen

Sozial-, Schul- und Kulturausschuss

Einladung und Tagesordnung

Sitzung am Montag, den 07.03.2022, 15:00 Uhr, in der HAP-Grieshaber-Halle, Betzenriedweg 24, 72800 Eningen unter Achalm.

öffentlich

1. Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (Strukturelle Themen)
Mitteilungsvorlage
2. Stand der Digitalisierung bei den beruflichen Schulen des Landkreises
- Mündlicher Bericht
3. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Dr. Ulrich Fiedler
Landrat

Jubilare



Unsere Glückwünsche gelten in der nächsten Woche

Frau **Else Griesinger** am 28.02.2022 zum **90. Geburtstag**

Herzlichen Glückwunsch!

Ärztlicher Sonntagsdienst

Praxis Dr. med. Katharina Lamparter

Praxisurlaub vom 03.03.2022 bis 04.03.2022

Am Donnerstag und Freitag, den 3. und 4. März 2022 ist die Praxis geschlossen.

Vertretung: Dr. med. Ackermann, 72587 Römerstein / Zainingen, Tel. 07382/93830

Standesamtliche Nachrichten

Januar

Geburten

13.01.2022 in Reutlingen

Jannes Gollmer, Sohn des Sebastian Gollmer und der Joana Gollmer geb. Holder, Schillerstr. 9, Grabenstetten

Eheschließungen

keine

Sterbefälle

07.01.2022 in Grabenstetten

Liselotte Klingler geb. Kazmaier, Auf der Brücke 3, Grabenstetten

Allgemeiner Informationsdienst

Vollsperrung der L211 bei Grabenstetten

Im Zeitraum vom 01. März 2022 bis zum 11. März 2022 wird die L211 zwischen Lenningen und Grabenstetten gesperrt.

Von der Sperrung betroffen ist der Abschnitt zwischen der Alfred-Moeck-Straße in Grabenstetten und der Einfahrt zum Steinbruch. Die Umleitung erfolgt über Römerstein und Gutenberg.

Grund für diese Sperrung sind Holzfällarbeiten auf beiden Seiten der Landstraße. Im Zuge dieser Arbeiten wird der Wald durchforstet, um die Bäume stabiler zu machen, die vorhandene Naturverjüngung zu fördern und die durch den Klimawandel geschädigten Bäume zu entfernen.

Felssicherungsarbeiten an der Hülbener Steige (L 250) werden unterbrochen

Seit Montag, 31. Januar 2022, laufen die Felssicherungsarbeiten auf der Landesstraße L 250 zwischen Bad Urach und Hülben auf einer Gesamtlänge von rund 50 Meter. Insbesondere die lärmträchtigen Bohrarbeiten werden nun aus Gründen des Naturschutzes unterbrochen. Die bereits im November 2021 angebrachten Prallwände gewährleisten bis zum Abschluss der Arbeiten weiterhin die Verkehrssicherheit.

Das Kreis-Straßenbauamt des Landkreises Reutlingen führt aufgrund mehrerer absturzgefährdeter Felspartien in der Felsskulptur im oberen Bereich der Hülbener Steige Felssicherungsarbeiten durch. Die Steige liegt in mehreren unter Naturschutz stehenden Gebieten mit zahlreichen geschützten Tierarten, die möglichst wenig durch die Bauarbeiten beeinträchtigt werden sollen. In Vorbereitung zu den Arbeiten der Felssicherungsmaßnahmen wurde

deshalb ein naturschutzfachliches Gutachten erstellt. Während der Bauausführung wurde außerdem seitens des Landratsamtes Reutlingen eine ökologische Baubegleitung koordiniert und eingesetzt. Diese hat bei den Felssicherungsarbeiten nun in einer Felsspalte ein belegtes Winterquartier für Fledermäuse festgestellt. Da die noch notwendigen und lärmträchtigen Felsbohrungen die Tiere gefährden würden, werden die Felssicherungsmaßnahmen unterbrochen. Fledermäuse gehören zu den streng geschützten Arten in Deutschland. Ein vorzeitiges Erwachen aus dem Winterschlaf ist für die Tiere lebensbedrohlich.

Ende diesen Monats wird noch die Vernetzung an einer absturzgefährdeten Felspartie angebracht, danach wird die Baustelle zurückgebaut. Die Prallwände bleiben bis zur Fertigstellung der Felssicherungsarbeiten vor Ort stehen, um die Verkehrssicherheit weiter zu gewährleisten. Ein Zeitpunkt für die Fortführung der Arbeiten steht momentan noch nicht fest. Das Landratsamt wird über das weitere Vorgehen informieren.

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2022 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Jeder, der sich um ihren Erhalt sorgt, ist Vorbild und verdient öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für schriftliche Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2022**. Kostenlose Broschüren mit den Teilnahmebedingungen und der Beschreibung preisgekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2022 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.de



Verkehrsverbund naldo informiert

Fasnet - Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App/ Freizeitregelung Schülermonatskarten

Der Verkehrsverbund naldo weist auf folgende Besonderheiten während der Fasnet (Donnerstag, 24. Februar bis Freitag, 4. März 2022) hin, an denen es ausschließlich bewegliche Ferientage gibt, welche die jeweiligen Schulen selbst und deshalb nicht einheitlich im naldo festlegen:

Schülermonatskarte & Tricky Ticket

Da es während der Fasnet **keine** gesetzlichen Ferientage gibt, gelten die Freizeitregelung der naldo-Schülermonatskarte und des Tricky Tickets wie folgt:

- **Schülermonatskarte:** An den beweglichen Ferientagen gilt die Freizeitregelung erst ab 13.15 Uhr, am Wochenende den ganzen Tag.
- **Tricky Ticket:** An den beweglichen Ferientagen gilt das Tricky Ticket ab 14 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Die Freizeitregelung gilt auch für Schülermonatskarten der Stadt- tarife sowie für die Schülerkarten des Familienabos Stadttarif Tübingen und Stadttarif Sigmaringen.

Im Gegensatz dazu dürfen **Abo-25-Kunden** ein ganzes Jahr lang rund um die Uhr im gesamten naldo-Netz unterwegs sein, unabhängig von den gesetzlichen Schulferien!

Elektronische Fahrplanauskunft EFA/naldo-App

Aufgrund der beweglichen Ferientage können über die Elektronische Fahrplanauskunft EFA auf www.naldo.de und über die naldo-App keine verbindlichen Fahrplanauskünfte für Busse gegeben werden.

Da die Schulen individuell ihre beweglichen Ferientage nutzen, reagieren auch die Busunternehmen mit ihren Fahrplänen flexibel. Dies ist nicht datumsgenau in den Fahrplänen abgebildet. Ob die mit der Verkehrsbeschränkung "F" bzw. "S" gekennzeichneten Busse tatsächlich fahren, können daher nur die Schulen und die Busunternehmen selbst verbindlich sagen. Die Züge im naldo fahren nach dem gesetzlichen Ferienplan: Die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "S" fahren an Schultagen und an beweglichen Ferientagen, die Züge mit der Verkehrsbeschränkung "F" fahren zu den genannten Ferienterminen. Ausnahmen sind explizit angegeben.

Knopfzellen – Potentielle Gefahr für Kinder

Die EU Kommission und der Herstellerverband von Knopfzellen machen auf Gefahren für Kinder aufmerksam

Das Verschlucken der kleinen Scheiben kann von schweren Schäden bis hin zum Tod führen.

Knopfzellen sind in jedem Haushalt zu finden, durch die zunehmende Verbreitung von Elektronik in Spielzeug und Vernetzung von Haushaltskleingeräten nimmt ihre Anzahl deutlich zu. So wird es immer wahrscheinlicher, dass Knopfzellen in die Hände von Kleinkindern geraten und zur Gefahr für Kinder werden können.

Aus diesem Anlass führen die EU Kommission und der Herstellerverband EPBA eine Informationskampagne durch, um auf die Gefahren und das richtige Verhalten im Notfall hinzuweisen.

Achten Sie darauf, dass Spielzeuge, die Knopfzellen enthalten, immer ein kindersicheres Batteriefach haben und dies auch korrekt verschlossen ist. Geräte, bei denen eine Kindersicherung nicht möglich ist, sollten für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden und verbrauchte Zellen sicher entsorgt werden. Im Fall des Verschluckens oder des Verdachts des Verschluckens müssen Sie das Kind unverzüglich ins Krankenhaus bringen. Geben Sie dem Kind nichts zu essen oder zu trinken. Bringen Sie das Kind nicht zum Erbrechen. Zeigen Sie, wenn möglich, dem Arzt die Batterie-Verpackung oder das Gerät, in dem die Batterie war, damit er weiß, um welche Art von Batterie es sich handelt und welche chemischen Bestandteile sie enthält.

Das Regierungspräsidium Tübingen ist im Bereich Knopfzellensicherheit tätig und überprüft stichprobenartig die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen. So wurden im Jahr 2019 Knopfzellen

auf nicht zulässige Inhaltsstoffe (Quecksilber und Cadmium) und ihre Kennzeichnung hin überprüft. Außerdem wurden Batteriefächer von Spielzeugen auf Kindersicherheit überprüft. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass Knopfzellen ohne Herstellerangabe angeboten wurden und nicht korrekt gekennzeichnet waren. Die Mängel wurden von der Marktüberwachung verfolgt. Sollten Sie feststellen, dass bei einem Spielzeug die Knopfzellen für kleine Kinder leicht zugänglich sind, melden Sie das der zuständigen Behörde. In Baden-Württemberg ist dies die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidium Tübingen (marktueberwachung@rpt.bwl.de).

Weitere hilfreiche Tipps und Hinweise für das richtige Verhalten im Notfall können Sie in dem zum Download zur Verfügung gestellten Flyer und unter:

<https://buttonbatterysafety.com/de/> und https://ec.europa.eu/consumers/consumers_safety/safety_products/rapex/alerts/?event=buttonBatteries:home&lng=de finden.

Regierungspräsidium Tübingen fördert in 32 Kommunen 161 Sirenenanlagen im Regierungsbezirk mit rund 1,9 Millionen Euro

„Die Erfahrungen der Starkregenereignisse im Ahrtal waren uns eine Lehre: Für den Regierungsbezirk Tübingen ist die Förderung der 161 Sirenenanlagen ein weiterer wichtiger Schritt zum Schutz der Bevölkerung vor Naturkatastrophen und Gefahren“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Regierungsbezirk Tübingen profitierten 19 Städte und Gemeinden noch im Haushaltsjahr 2021 von einer Fördersumme in Höhe von 919.700 Euro für insgesamt 74 Sirenenanlagen und Sirenensteuerungsgeräte.

Die zweite Fördertranche ist aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung des Bundes ihrerseits in zwei Teil-Tranchen unterteilt. Bereits Anfang Februar wurden sechs weitere Kommunen im Regierungsbezirk Tübingen mit 429.650 Euro für 39 Sirenenanlagen gefördert. In den kommenden Tagen werden nun weitere sieben Städte und Gemeinden einen Zuwendungsbescheid erhalten. Ausgeschüttet werden zusätzliche 533.800 Euro für 48 Sirenenanlagen.

Für die Sirenenförderung stellt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe den Kommunen in Baden-Württemberg insgesamt rund 11,2 Millionen Euro zur Verfügung. Auf den Regierungsbezirk Tübingen entfallen hiervon 1.883.150 Euro.

Anlage:

Übersicht der geförderten Kommunen im Regierungsbezirk Tübingen

Hintergrundinformationen:

Die Einzelheiten ergeben sich aus der Richtlinie des Innenministeriums zum Sonderförderprogramm „Sirenen des Bundes“.

Nähere Informationen zum Sirenenförderprogramm und zur Förderrichtlinie sind online unter Sirenenförderprogramm: Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de) abrufbar.

In Baden-Württemberg können die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden das Modulare Warnsystem „MoWaS“ zur Warnung der Bevölkerung einsetzen. Warnmeldungen können damit auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden, um so einen möglichst großen Teil der Bevölkerung zu erreichen. Derzeit sind an „MoWaS“ die Warn-Apps „NINA“, „KATWARN“ und „BIWAPP“, einige regionale Warn-Apps, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Zeitungsredaktionen und Onlinedienste, digitale Stadtinformationstafeln und einige Verkehrsunternehmen angeschlossen.

In Zukunft sollen auch Sirenen an „MoWaS“ angeschlossen und die Warnung über Cell Broadcast integriert werden. Alle angeschlossenen Warnmittel können über „MoWaS“ zeitgleich und mit einer Eingabe ausgelöst werden.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Tel.: 07071/757-3131, gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grabenstetten

Schlattstaller Str. 2, 72582 Grabenstetten
Tel.: 07382/649, Fax: 07382/5901

E-Mail: Pfarramt.Grabenstetten@elkw.de

Pfr. Arnold, Tel.: 649;

persönliche E-Mail: Matthias.Arnold@elkw.de

KGR-Vorsitzende: Karin Bauer Tel.: 936 096

<http://www.kirchenbezirk-badurach-muensingen.de/kirchengemeinden/grabenstetten/>

Freitag, 25.02.

16.30 Uhr Kinderstunde (1.-2. Klasse) „Schneekies“

Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Sonntag, 27.02. – Sonntag vor der Passionszeit

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr **Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche**
Das Opfer ist für eigene Gemeinde - Substanzerhaltungsrücklagen unserer Kirchlichen Gebäude bestimmt.

Freitag, 04.03.

15.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus*)
Bitte beachten: Es muss im Gottesdienst eine FFP2-Maske getragen werden.
Einsingen der Weltgebetstag-Lieder ab 14.45 Uhr

Sonntag, 06.03.

9.45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.00 Uhr **Gottesdienst (Pfr. Arnold) in der Kirche**

Liebe Gemeindeglieder,

3G-Regel für Gottesdienste kommt nicht!

Die Verhandlungen der Kirchenleitung haben nun doch zum Erfolg geführt; nachdem wir nun fast 2 Jahre mit unseren Gottesdiensten gut durch die Pandemie gekommen sind und die Schutzmaßnahmen die gewünschte Wirkung hatten, bleibt es nun auch weiterhin bei Gottesdiensten **ohne Einlasskontrolle!** Wir sind als Kirchengemeinderat sehr dankbar für diese Regelung, und freuen uns darüber, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Ebenfalls befreit sind wir nun auch von der Pflicht, die Kontaktdaten der Mitfeiernden zu erheben.

Bestehen bleibt momentan die Pflicht zum durchgehenden Tragen einer FFP2-Maske im Gottesdienst (ab 18 Jahre) bzw. einer medizinischen Maske (Altersgruppe 6-17 Jahre).

Auf Ihr Kommen und auf ein Beisammensein unter Gottes Wort und seinem Segen freut sich der Kirchengemeinderat Grabenstetten!

Taufsonntage

Am Sonntag, 27. März 2022, 01. Mai 2022 und Sonntag 29. Mai 2022 können Taufen von Kindern stattfinden. Wir bitten die Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, dies in ihrer Planung zu bedenken. Bitte melden Sie sich per Mail oder unter Tel. 649, wenn Sie die Taufe Ihres Kindes planen.

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 4. März 2022 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Dieses Jahr haben wir das Glück, dass wir dazu Frau Rüggen aus unserer Gemeinde, eine gebürtige Engländerin, engagieren konnten. Sie wird uns an Hand einiger Bilder mitnehmen auf eine Reise in ihr Heimatland, zu den schönen Landschaften und den vielerlei Gesichtern und Lebensweisen.

Darauf freuen wir uns sehr.

Wir laden alle Frauen (und Männer) der Gemeinde dazu herzlich ins **Gemeindehaus um 15 Uhr** ein - das Einsingen der WGT-Lieder

wird ab 14.45 Uhr sein. Bitte bringen Sie Ihre FFP 2 -Maske mit. Das Kaffeetrinken im Anschluss kann leider nicht stattfinden.

Das Vorbereitungsteam: Kathrin Lamparter, Anneliese Moll, Sieglinde Kazmaier, Eva-Maria Brändle

Büchertisch im Gemeindehaus

Der Büchertisch im Gemeindehaus ist bis auf Weiteres jede Woche donnerstags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet. Es ist eine große Auswahl an Büchern und Geschenken vorhanden. Auf Ihren Besuch freut sich das Büchertischteam.

Das Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen stellt sich vor:

„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben in Würde.“

Dies ist der Leitsatz des Palliativ-Netzwerks Landkreis Reutlingen, in dem seit 2015 Vertreterinnen und Vertreter aus allen Bereichen der pflegerischen - und medizinischen Versorgung, der ambulanten - und stationären Hospizangebote, die Pflegestützpunkte, die Kirchen sowie die Stiftung Palliativpflege im Landkreis zusammenarbeiten. Das Netzwerk wird von der Altenhilfefachberatung koordiniert.

Wir setzen uns dafür ein, dass auch nach der Diagnose einer nicht heilbaren Erkrankung möglich wird, die Lebenszeit des Erkrankten mit möglichst guter Lebensqualität zu gestalten. Auch An- und Zugehörige schwerstkranker Menschen brauchen Angebote der Begleitung, Entlastung und Unterstützung.

Menschen, bei denen eine lebensbegrenzende Erkrankung diagnostiziert wird, bewegen vor allem Ängste vor Schmerzen und anderen belastenden Symptomen, vor dem Verlust an Selbstbestimmung und die Sorge, in der letzten Lebensphase allein gelassen zu werden. Eine gute Palliativversorgung und hospizliche Begleitung ermöglicht heute die Linderung von Schmerzen und belastenden Symptomen; sie bietet menschliche Zuwendung und spirituelle Begleitung an.

Da in der Palliativthematik eine Vielzahl an Begriffen gebräuchlich ist, erläutern wir diese auf der Homepage des Landratsamtes Reutlingen unter: <https://www.kreis-reutlingen.de/de/Service-Verwaltung/Buergerservice-A-Z/Palliativ-Netzwerk>

Auf unserer Homepage können Sie sich weiterhin über Anbieter und Angebote der Palliativ-versorgung im Landkreis informieren. Auch die vom Palliativ-Netzwerk herausgegebene Broschüre „Kultursensible Begleitung am Lebensende“ finden Sie hier sowie viele weitere Informationen, zum Beispiel über Schulungsangebote oder zum Angebot „Wunschfahrten für Palliativpatienten“, mit denen schwerkranken Menschen Herzenswünsche erfüllt werden können.

Selbstverständlich können Sie sich ebenso mit Ihren Anliegen direkt an uns wenden – als Betroffene/r, Angehörige/r oder auch, weil Sie mehr zum Thema erfahren wollen. Gerne helfen wir Ihnen weiter. Vielleicht haben Sie auch Interesse, unseren Newsletter zu erhalten, der 2 bis 3 Mal im Jahr erscheint. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Kontaktdaten:

Landratsamt Reutlingen, Altenhilfefachberatung

Email: palliativ-netzwerk@kreis-reutlingen.de

Tel.: 07121 480 4013

Predigt zur Predigtreihe „Heil und Heilung“ am 20.02.2022 von Pfarrerin Cornelia Holder, Donnstetten

Liebe Gemeinde,

wo sind aber die neun? So lautet heute das Thema. Und wer diese neun sind, das erfahren Sie nun bei der Lesung aus Lukas 17, 11-19:

„Und es begab sich, als Jesus nach Jerusalem wanderte, dass er durch Samarien und Galiläa hinzog. Und als er in ein Dorf kam, begegneten ihm zehn aussätzige Männer; die standen von ferne und erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser! Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern! Und es geschah, als sie hingingen, da wurden sie rein. Einer aber unter ihnen, als er sah, dass er gesund geworden war, kehrte er um und pries Gott mit lauter Stimme und fiel nieder auf sein Angesicht zu Jesu Füßen und dankte ihm. Und das war ein Samariter. Jesus aber antwortete und sprach: Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde? Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin; dein Glaube hat dir geholfen.“

Zehn Männer werden gesund. Sie begegnen Jesus, als er auf dem Weg nach Jerusalem ist – hinein ins Leiden und in den Tod. Und die Route, die er dabei wählt, ist durchaus ungewöhnlich: Jesus zieht wohl sehr bewusst durch Samarien. Kein frommer Jude wür-

de seinen Fuß auf dieses Gebiet setzen. Die Samaritaner wurden von den Juden verachtet, weil sie Gott nicht im Tempel in Jerusalem anbeteten, sondern ihr eigenes Heiligtum auf dem Berg Garizim hatten und weil sie nur die 5 Bücher Mose als heilige Schrift anerkannten. Den Juden galten die Samaritaner als Unreine, die sich vom wahren Gott Israels losgesagt hatten. Und genau in diesem Landstrich Samariens trifft Jesus auf 10 Männer, die wirklich ganz und gar unrein sind und nur aus großer Entfernung an Jesus herantreten. Eine schlimme, hoch ansteckende Krankheit schließt sie von jeglicher Gemeinschaft mit gesunden Menschen aus und verbannt sie sozusagen in lebenslängliche Quarantäne. Wer Aussatz hat, ist zu einem langsamen, qualvollen Sterben verurteilt. Die Kranken verfaulen buchstäblich bei lebendigem Leib. Überall auf der Haut bilden sich Geschwüre und im fortgeschrittenen Stadium verlieren die Erkrankten einzelne Gliedmaßen wie Zehen, Finger und dann Füße oder Hände. Bei den ersten Anzeichen für eine Erkrankung müssen die Betroffenen ihre Familien verlassen und in ein Aussätzigendorf ziehen. Diese wurden fernab der Zivilisation errichtet, um eine Ausbreitung der Krankheit zu verhindern. Hier warteten die Kranken auf den sicheren Tod. Angehörige stellten ihnen in gebührender Entfernung Essen hin, das die Aussätzigen dann holen konnten. An Aussatz Erkrankte galten als körperlich unrein und auch als kultisch unrein. Sie wurden auch von der Teilnahme am Gottesdienst ausgeschlossen und galten als von Gott verstoßen. Aussatz wurde als besonders schwere Strafe Gottes angesehen. Noch heute gibt es diese Krankheit unter der Bezeichnung „Lepra“ in einigen Ländern der 3. Welt, aber ihr Fortschreiten kann heute durch Medikamente gestoppt werden – die Verstümmelungen freilich bleiben.

10 dieser bedauernswerten Kreaturen wagen es, sich Jesus zu nähern. Sie haben wohl von seiner Macht, Kranke heilen zu können, gehört. Und es wurde ihnen wohl zu Ohren getragen, dass Jesus sich in der Nähe aufhalte. Er ist ihre letzte Chance. Tiefes Vertrauen spricht aus ihren Worten: „Jesus, lieber Meister, erbarme dich unser!“ Sie trauen ihm das Wunder zu. Und Jesus sieht sie. Er sieht ihre innere und äußere Not und sie rührt sein Herz an. Wie tief ihr Vertrauen zu Jesus ist, zeigt auch, dass die Zehn sich tatsächlich auf den Weg nach Jerusalem machen, um sich dort im Tempel den Priestern zu zeigen, die ihre Heilung und damit ihre wiederhergestellte kultische Reinheit bescheinigen mussten. Denn zunächst ist ja von einer Heilung noch gar nichts zu sehen, als Jesus sie wegschickt. Die geschieht erst irgendwann unterwegs. Aber sie machen sich auf den Weg im Vertrauen, dass Jesus sie gesund machen wird und aus diesem Glauben heraus wurden sie geheilt.

Unvorstellbar groß muss ihre Freude gewesen sein. Jetzt nichts wie heim zur Familie, auf dem kürzesten Weg zurück ins Dorf, zu den Freunden, ins alte Leben, zurück in die Gemeinschaft der Gesunden, der Fröhlichen und Feiernden.

Nur einer macht einen Umweg und kehrt zurück, um sich bei Jesus zu bedanken. Er preist Gott mit lauter Stimme und fällt vor Jesus auf die Knie. Und dieser eine ist auch noch ausgerechnet ein Samaritaner – einer von denen, auf die man nur mit Verachtung herabschaut. Was für ein Affront für die Zeugen dieser Szene. Die Bilanz ist ernüchternd und auch Jesus ist die Enttäuschung deutlich anzumerken: „Sind nicht die zehn rein geworden? Wo sind aber die neun? Hat sich sonst keiner gefunden, der wieder umkehrte, um Gott die Ehre zu geben, als nur dieser Fremde?“

Unsere Erzählung zeigt: Dankbarkeit ist alles andere als selbstverständlich. Da lässt die überschwängliche Freude über die erfahrene Heilung den völlig in den Hintergrund treten, dem sie dieses Geschenk verdanken.

Wo sind aber die neun? Diese Frage Jesu trifft auch mich ins Herz. Da fühle auch ich mich direkt angesprochen: Wo ist dein Dank für erfahrene Hilfe? Für Genesung aus Krankheit, für gnädige Bewahrung, wo es hätte auch ganz anders ausgehen können? Für Türen, die ich dir geöffnet habe, als du nicht ein noch aus wusstest? Da entdecken wir uns doch alle wieder. Bitten fallen uns eigentlich immer genug ein, die wir an Gott richten können – und wenn uns selbst gerade kein Kummer plagt, dann fällt uns bestimmt jemand ein, der unsere Fürbitte brauchen kann.

Aber tritt dann die Hilfe ein, wird das Danken gern vergessen. „Undank ist der Welt Lohn“ – so sagen wir. Und das kennen wir auch aus dem zwischenmenschlichen Umgang zur Genüge. Mit undankbaren Menschen sind wir schnell fertig: „Dem du i nix meh, der hot net amol Danke gsait“ – so heißt es dann.

Dankbarkeit ist nicht angeboren, sie stellt sich nicht von selbst ein. Auch Kinder müssen das Danke-Sagen erst lernen. Und wir Erwachsenen müssen oft genug daran erinnert werden: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Dankbarkeit ist ein bewusster Willensakt. Das wird in unserer Ge-

schichte deutlich. Da muss man gegen die innere Trägheit und Gedankenlosigkeit ankämpfen und sie überwinden. Der Samaritaner entscheidet sich bewusst, umzukehren und den Weg zu Jesus zurückzugehen. Dankbarkeit ist die Folge von Umkehr, von der Hinwendung zum Geber der Gaben. Umkehr verändert die Blickrichtung und ich erkenne hinter der Gabe den Geber. Dem Samaritaner ist eben nicht nur seine Heilung, die Gabe, wichtig wie den neun anderen, ihm geht es um den Heiler und Geber. Und indem er umkehrt und dankt, eröffnet sich ihm eine Beziehung zu Jesus. Er erfährt nicht nur Heilung, er findet das Heil. Er, der Fremde, findet seinen Retter, der ihm viel umfassendere Heilung schenken kann als nur die seines Leibes. Das Heil in Christus kennt keine Grenzen, es gilt allen Menschen – eben nicht nur den Juden. Die anderen Geheilten wurden nur gesund, aber er – der Außenseiter – wurde heil.

Danken schafft Beziehung und vertieft eine Beziehung. Das gilt auch im zwischenmenschlichen Umgang. Ein dankbarer Mensch ist sich bewusst: Ich kann mein Leben nicht alleine bestehen, ich brauche die Hilfe der anderen und ich brauche die Hilfe Gottes. Ich verdanke mich nicht mir selber, sondern meinem Schöpfer und Heiler. Und diese Erkenntnis macht dankbar. Wir können auch sagen: Dankbarkeit ist Ausdruck des Glaubens. So kann Jesus zu dem Samaritaner sagen: „Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen.“ Auch wir sind eingeladen, umzukehren zu Jesus, den Blick wieder neu auf den Geber aller guten Gaben zu richten – auf den, der Heilung und Heil schenkt. Und mit dem Samaritaner Gott zu loben, niederzuknien und Jesus zu danken, dass er sich auch unser immer wieder neu erbarmt – Heilung aus mancherlei Krankheitsnot schenkt und zuletzt die Rettung aus dem Tod.

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Amen.

Katholische Kirche

St. Josef, Bad Urach

Maria zum Guten Stein, Dettingen

mit den Albgemeinden Grabenstetten, Hülben, St. Johann und Römerstein

Pfarrbüro:

Münsinger Str. 18, 72574 Bad Urach
Tel. 07125/946750 - Fax 07125/945752
E-Mail: StJosef.BadUrach@drs.de
www.katholischekircheBadUrach.de
facebookteam-josefmaria@web.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist wie folgt besetzt:

montags und dienstags jeweils von 8 bis 12 Uhr,
dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 17 Uhr und
freitags von 8 bis 11 Uhr

Persönlicher Kontakt ist nach vorheriger Anmeldung möglich.
Pfarrer Alain erreichen Sie unter folgender Telefonnr.:
0151 7017 4853

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten das Tragen einer **FFP2-Maske** für Personen ab 18 Jahren verpflichtend ist.

Gottesdienstordnung

Freitag, 25. Februar 2022

09:00 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Samstag, 26. Februar 2022

18:00 Uhr Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach
anschl. Eucharistische Anbetung

Sonntag, 27. Februar 2022

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Maria zum Guten Stein, Dettingen
10:30 Uhr Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach
11:45 Uhr Hl. Messe in portug. Sprache, St. Josef, Bad Urach

Dienstag, 1. März 2022

19:00 Uhr Gottesdienst, St. Johann-Würtingen

Mittwoch, 2. März 2022 - Aschermittwoch**! Bitte geänderte Anfangszeiten beachten !**

17:00 Uhr	Rosenkranz, Maria zum Guten Stein, Dettingen
17:30 Uhr	Hl. Messe mit Aschebestreuung, Maria zum Guten Stein, Dettingen
19:00 Uhr	Hl. Messe mit Aschebestreuung, St. Josef, Bad Urach

Freitag, 4. März 2022 – Weltgebetstag der Frauen

09:00 Uhr	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, St. Josef, Bad Urach
17:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, ev. Christuskirche, Dettingen-Buchhalde
19:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bad Urach

Samstag, 5. März 2022

16:00 Uhr	Beichtgelegenheit, St. Josef, Bad Urach
18:00 Uhr	Vorabendmesse, St. Josef, Bad Urach

Sonntag, 6. März 2022 – 1. Fastensonntag

09:15 Uhr	Hl. Messe, Maria zum Guten Stein, Dettingen
10:30 Uhr	Hl. Messe, St. Josef, Bad Urach

Großes Kinder-Zeltlager an der Donau 2022 geplant

Vom 28. Juli bis zum 6. August 2022 lädt die katholische Kirchengemeinde St. Josef, Bad Urach wieder zum traditionellen Donau-Zeltlager für 50 Kinder von 9 bis 15 Jahren ein. Die Zeltlagerwiese befindet sich im „Naturpark obere Donau“ in Dietfurt, 7km oberhalb von Sigmaringen.

Du bist zwischen 9 und 15 Jahren und du möchtest am Donau-Zeltlager in Dietfurt teilnehmen? Dann schau doch auf die Homepage der katholischen Kirchengemeinde St. Josef unter <https://katholischekirchebadurach.de>, wo du weitere Informationen zum Zeltlager findest und dich **ab März über die Plattform auf der Homepage anmelden** kannst.

Und wenn du bereits mindestens 16 Jahre alt bist, Spaß beim Betreuen der jüngeren Teilnehmer*innen hast und z.B. gerne Spielangebote durchführst, darfst du dich als Jungshelfer*in beim Jungshelferleiter anmelden und die tolle Gemeinschaft miterleben. Die Anmeldung wird ebenfalls auf der Homepage sein.

Dann schau möglichst bald auf die Homepage der katholischen Kirche Bad Urach rein und melde dich bis spätestens 30. Juni 2022 mit fristgerechter Zahlung an.

Das Zeltlager-Team freut sich auf dich und auf die gemeinsame Zeit auf der Wiese!!!

Gemeindereise nach Israel

Wer hat Interesse an einer Studienreise nach Israel vom 11. bis 20.09.2023 teilzunehmen? Die Reise wird von einem Führer geleitet, der Sie zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Israels führt. Das genaue Programm können Sie im Pfarrbüro einsehen oder sich per E-Mail schicken lassen, Sie finden es auch auf unserer Homepage.

Vereinsmitteilungen

**Schützenverein Grabenstetten
1967 e.V.****Rundenwettkämpfe KK – Liegend
Kreisliga**

Am 30. Januar und am 13. Februar 2022 bestritten unsere 1. und 2. KK Mannschaft ihre letzten zwei Rundenwettkämpfe in der Winterrunde 2021/22.

**5. Wettkampf: SV Grabenstetten 1 : Alleingang
846 : 0**

Die erste Mannschaft erzielte in ihrem 5. Wettkampf ihr schlechtestes Gesamtergebnis während der ganzen Winterrunde. Sie erzielten nur ein Gesamtergebnis von 846 Ringe.

Yvonne Schmauder	286 Ringe (5. WK)
Uwe Schmauder	285 Ringe (5. WK)
Torsten Binsch	275 Ringe (5. WK)
Frank Ludewig	274 Ringe (5. WK)
Hubert Gablenz	272 Ringe (5. WK)

**5. Wettkampf: SV Grabenstetten 2 : SG Hülben 1
828 : 829**

Die zweite Mannschaft erzielte gegen die Schützen aus dem Nachbarort Hülben ein Gesamtergebnis von 828 Ringe.

Dagmar Ladner	279 Ringe (5. WK)
André Lang	275 Ringe (5. WK)
Marc Thomas	274 Ringe (5. WK)
Willi Jahn	270 Ringe (5. WK)
Hanna Henger	269 Ringe (5. WK)

**6. Wettkampf SG Bempflingen 1 : SV Grabenstetten 1
872 : 854**

Die erste Mannschaft konnte sich zum letzten Wettkampf wieder etwas steigern und schoss gegen die Schützen aus Bempflingen ein Gesamtergebnis von 854 Ringe. Mit diesem Gesamtergebnis belegt unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga den 4. Platz von insgesamt 19 Mannschaften. In den sechs geschossenen Wettkämpfen erzielten sie ein Gesamtergebnis von 5135 Ringe.

In der Einzelwertung belegte Uwe Schmauder den 6. Platz mit insgesamt 1721 Ringe. Nur zwei Plätze hinter ihrem Ehemann sicherte sich Yvonne Schmauder, den 8. Platz mit 1717 Ringen. Mit 1686 Ringe belegte Frank Ludewig den 15. Platz. Torsten Binsch wurde 25. mit 1667 Ringen und Hubert Gablenz wurde 51. mit 1598 Ringe.

Yvonne Schmauder	288 Ringe (6. WK)
Uwe Schmauder	285 Ringe (6. WK)
Torsten Binsch	281 Ringe (6. WK)
Frank Ludewig	279 Ringe (6. WK)
Hubert Gablenz	257 Ringe (6. WK)

**6. Wettkampf: SV Hengen 3 : SV Grabenstetten 2
798 : 856**

Im letzten Wettkampf wuchs unsere zweite Mannschaft über sich hinaus und schoss ihr bestes Gesamtergebnis, während der ganzen Winterrunde. Sie waren sogar um 2 Ringe besser wie unsere erste Mannschaft.

Im 6. Wettkampf erzielten sie gegen die Schützen aus Hengen ein Gesamtergebnis von sehr guten 856 Ringen. Mit diesem Ergebnis belegen sie nun in der Gesamtwertung einen sehr guten 8. Platz mit insgesamt 5001 Ringen.

Bester Einzelschütze aus der zweiten Mannschaft war Marc Thomas, er belegte den 17. Platz mit insgesamt 1682 Ringe. Willi Jahn belegte den 33. Platz mit 1647 Ringe. Hanna Henger sowie André Lang schossen beide insgesamt ein Gesamtergebnis von 1608 Ringen. Sie belegten die Plätze 48 und 49. Dagmar Ladner wurde 60. Und erzielte 1392.

In der Kreisliga starteten insgesamt 81 Schützen und Schützinnen.

Marc Thomas	288 Ringe (6. WK)
Willi Jahn	287 Ringe (6. WK)
Dagmar Ladner	281 Ringe (6. WK)
Hanna Henger	274 Ringe (6. WK)
André Lang	268 Ringe (6. WK)

**Rundenwettkämpfe KK – Liegend
Kreisliga**

Am 30. Januar und am 13. Februar 2022 bestritten unsere 1. und 2. KK Mannschaft ihre letzten zwei Rundenwettkämpfe in der Winterrunde 2021/22.

**5. Wettkampf: SV Grabenstetten 1 : Alleingang
846 : 0**

Die erste Mannschaft erzielte in ihrem 5. Wettkampf ihr schlechtestes Gesamtergebnis während der ganzen Winterrunde. Sie erzielten nur ein Gesamtergebnis von 846 Ringe.

Yvonne Schmauder	286 Ringe (5. WK)
Uwe Schmauder	285 Ringe (5. WK)
Torsten Binsch	275 Ringe (5. WK)

Frank Ludewig	274 Ringe (5. WK)
Hubert Gablenz	272 Ringe (5. WK)

5. Wettkampf: SV Grabenstetten 2 : SG Hülben 1 828 : 829

Die zweite Mannschaft erzielte gegen die Schützen aus dem Nachbarort Hülben ein Gesamtergebnis von 828 Ringe.

Dagmar Ladner	279 Ringe (5. WK)
André Lang	275 Ringe (5. WK)
Marc Thomas	274 Ringe (5. WK)
Willi Jahn	270 Ringe (5. WK)
Hanna Henger	269 Ringe (5. WK)

6. Wettkampf SG Bempflingen 1 : SV Grabenstetten 1 872 : 854

Die erste Mannschaft konnte sich zum letzten Wettkampf wieder etwas steigern und schoss gegen die Schützen aus Bempflingen ein Gesamtergebnis von 854 Ringe. Mit diesem Gesamtergebnis belegt unsere 1. Mannschaft in der Kreisliga den 4. Platz von insgesamt 19 Mannschaften. In den sechs geschossenen Wettkämpfen erzielten sie ein Gesamtergebnis von 5135 Ringe.

In der Einzelwertung belegte Uwe Schmauder den 6. Platz mit insgesamt 1721 Ringe. Nur zwei Plätze hinter ihrem Ehemann sicherte sich Yvonne Schmauder, den 8. Platz mit 1717 Ringen. Mit 1686 Ringe belegte Frank Ludewig den 15. Platz. Torsten Binsch wurde 25. mit 1667 Ringen und Hubert Gablenz wurde 51. mit 1598 Ringe.

Yvonne Schmauder	288 Ringe (6. WK)
Uwe Schmauder	285 Ringe (6. WK)
Torsten Binsch	281 Ringe (6. WK)
Frank Ludewig	279 Ringe (6. WK)
Hubert Gablenz	257 Ringe (6. WK)

6. Wettkampf: SV Hengen 3 : SV Grabenstetten 2 798 : 856

Im letzten Wettkampf wuchs unsere zweite Mannschaft über sich hinaus und schoss ihr bestes Gesamtergebnis, während der ganzen Winterunder. Sie waren sogar um 2 Ringe besser wie unsere erste Mannschaft.

Im 6. Wettkampf erzielten sie gegen die Schützen aus Hengen ein Gesamtergebnis von sehr guten 856 Ringen. Mit diesem Ergebnis belegen sie nun in der Gesamtwertung einen sehr guten 8. Platz mit insgesamt 5001 Ringen.

Bester Einzelschütze aus der zweiten Mannschaft war Marc Thomas, er belegte den 17. Platz mit insgesamt 1682 Ringe. Willi Jahn belegte den 33. Platz mit 1647 Ringe. Hanna Henger sowie André Lang schossen beide insgesamt ein Gesamtergebnis von 1608 Ringen. Sie belegten die Plätze 48 und 49. Dagmar Ladner wurde 60. Und erzielte 1392.

In der Kreisliga starteten insgesamt 81 Schützen und Schützinnen.

Marc Thomas	288 Ringe (6. WK)
Willi Jahn	287 Ringe (6. WK)
Dagmar Ladner	281 Ringe (6. WK)
Hanna Henger	274 Ringe (6. WK)
André Lang	268 Ringe (6. WK)

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Grabenstetten



Seniorengruppe

Die Mittwochswandergruppe trifft sich am 02.03.2022 um 14.00 Uhr am Friedhofsparkplatz zur nächsten Wanderung. Wir wollen im Neuffener Tal zwischen Beuren, Linsenhofen und Balzholz rund um den Haldenhof wandern. Die Rundstrecke beträgt ca. 5 Km mit geringen Höhenunterschieden.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Weitere Mitwanderer auch ohne Mitgliedschaft im Albverein sind jederzeit herzlich willkommen.

Halbtagswanderung am Teckberg am 13.02.2022

Nachdem uns Corona immer noch begleitet und die ersten Veranstaltungen des Albvereins 2022 abgesagt wurden, haben wir uns entschlossen, für unsere Ortsgruppe eine kurzfristige Wanderung zu organisieren.

Treffpunkt war am Wanderparkplatz „Bölle“. Wir trafen uns mit 29 Wanderbegeisterten am Startpunkt und liefen bei herrlichem Sonnenschein zum Sattelbogen mit 608 m ü. NN. Das frühlingshafte Wetter lockte doch zahlreiche Leute an die frische Luft. Über den Sattelbogen gelangen die Wanderer zur Burg Teck und die Radler vom „Lenninger Tal“ nach Bissingen. Nach der idyllischen Aussicht Richtung Bissingen/Teck ging es den Fahrweg nach Unterlenningen. Wir liefen am Burghofstüble vorbei bestiegen die Ruine Sulzburg über den schmalen Serpentinweg und hatten einen traumhaften Blick ins „Lenninger Tal“, Richtung Kirchheim/Teck, zum Albrauf, Teckberg und Göppingen. Die Sulzburg liegt 492 m ü. NN auf einem Vulkanembryo oberhalb vom Lautertal.

Dann ging's über den Sulzburghof, der mit seiner gläserne Produktion und Café viele Familien anlockt, über die ziemlich feuchten Wiesen Richtung Brucken. Nach gemütlichen 11 km sind wir wieder in Owen angekommen. Der restliche Kilometer ins Sporthaus wurde in Angriff genommen. Wir holten noch die geparkten Autos am „Bölle-Parkplatz“ ab und dann fand die Einkehr im Sporthaus Owen/Teck statt, wo wir bereits erwartet wurden. Renate und Uwe servierten uns leckere Schnitzel mit Pommes, Wurstsalat oder Bratwürste mit Kartoffelsalat. Alle waren sich einig, dass wir einen herrlichen Wandertag erlebten.

G. Appenzeller

Turn- und Sportverein Grabenstetten 1913 e.V.



Abt. Handball

Über ein weiteres Erfolgserlebnis freuen sich Trainer Rehkugler und seine personell etwas reduzierten Jungs, denn immerhin konnten sie einen Punkt aus der Raichberghalle vom HSG Ebersbach/Bünzwangen entführen. Es sollte bis zur 3. Minute dauern, ehe Fabrizio Mosca zum 1:1 traf und da erneut die Abwehr um Erik Buck einen wirklich guten Job machte, eroberte Frieder Klingler einen Ball und konterte zur ersten Führung (2:3, 7.). Er suchte immer wieder den Durchbruch, konnte nur mit Foul gestoppt werden und die fälligen Siebenmeter versenkte Tobias Haase mit Bravour. Beide Teams schenkten sich nichts und so wechselte die Führung immer wieder. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel war wieder Tobi Haase zum 11:11 erfolgreich und die TSV-Bank nahm wenig später die Auszeit. Zunächst trafen aber nur noch die Gastgeber (14:11), ehe unser Fabrizio Mosca's Freiwurf in den Maschen zappelte. Leider traf die HSG mit dem Pfiff vom Punkt zum 15:12 Halbzeitstand und sie legten auch sofort nach. Obwohl weiter die Abwehr hellwach agierte, Erik Buck immer wieder tolle Paraden zeigte, blieb es bei der drei Tore Führung (17:14,38.). Angefeuert von den zahlreichen mitgereisten Fans, fighteten unsere Jungs weiter und lieferten sich ab dem 17:17 eine mega spannende Partie. In der 52. Minute gelang Tim Rüggen das 21:22 und da Tobi Haase weiter fehlerlos vom Punkt blieb sogar das 21:23 (57.). Die nächsten TSV-Angriffe blieben ohne Zählbares und so schafften die Gastgeber den Ausgleich. Der letzte Angriff gehörte der HSG, der Wurf wurde wieder von Erik pariert und entsprechend groß war der Jubel über den leistungsgerechten Punkt.

TSV: E. Buck, M. Brandt; J. Kazmaier, O. Kullen, F. Klingler (4), D. Buck (1), M. Brändle (2), P. Muckenfuss, F. Mosca (5), T. Haase (10/6), M. Joachim, T. Rüggen (1)

Für die Zwoida war beim TEAM Esslingen 2 nichts zu holen. Bis auf die Torhüter waren nur unsere ganz jungen Spieler im Einsatz, die gegen die routinierten Neckarstädter nicht bestehen konnten. Ab dem 2:1 durch Niklas Richter und dem 5:2 (6.) durch Philipp Joachim zogen die Gastgeber rasch weg. Schon zur Pause führten sie mit 20:12, ehe in der 34. Youngster Florian Scheu die torlose Zeit seines Teams mit dem 22:13 beendete. Am Ende mussten sie mit einer 38:21 Niederlage die Heimreise antreten.

TSV: S. Brändle, F. Fetzer; J. Rosskopf (7/3), P. Joachim (3), N. Richter (5), F. Scheu (1), K. Schwertle (2), D. Pelz (2), J. Schenk, L. Öxle, L. Füllemann, P. Matthiesen (1)

Gleiches gilt für unsere Dridda, die gegen die besser und mit viel Erfahrung ausgestattete HSG Ermstal 3 - Bank nicht bestehen konnte. Ab dem 2:2 durch Florian Scheu (9.) setzten sich die Gastgeber immer wieder ab, jedoch war der 12:10 Rückstand zur Pause durchaus noch überschaubar. Ab dem 13:11 (34.) Anschlusstreffer von Jannik Schenk kippte die Partie endgültig zu Gunsten der HSG, die mit 30:22 siegte.

TSV: C. Stärr; J. Rosskopf (1), F. Scheu (4), M. Laupp (1), D. Pelz (5), N. Richter (4), F. Pascher, J. Schenk (2/1), L. Füllemann (5).

Für unsere weibliche A-Jugend ging die Reise zum ungeschlagenen Tabellenführer RW Neckar 2. Unsere Mädels benötigten etwas Anlaufzeit, denn erstmals traf Laura Wahl in der 7. Minute zum 3:1. Sie legte gleich nach und Martina Fischer gelang der Ausgleich. Ab dem 7:7 setzten sich die Gastgeberinnen mit einem 4:0 Lauf etwas ab, kurz vor dem Kabinengang verkürzte Leoni Dommer vom Punkt auf 16:13. Unsere Mädels kamen hellwach aus der Kabine, verkürzten auf 16:15 und wenig später traf Sarah Huber zum 18:17. Bis zur 57. Minute blieben sie in Schlagdistanz (25:23), da aber kein weiteres TSV Tor gelingen wollte, unterlag man 28:25. Erfreulich, dass unsere Mädels mit nur einer Auswechselspielerin dem Tabellenführer so lange auf Augenhöhe begegnen und alle Feldspielerinnen sich in die Torschützenliste eintragen konnten.

TSV: N. Girke; L. Dommer (4/3), A. Kazmaier (2), S. Huber (2), A. Knoll (1), L. Wahl (6), M. Baldszus (4/1), M. Fischer (4)

Weiterhin von der Tabellenspitze grüßen die Jungs der männlichen C-Jugend, denn auch vom TSV Neckartenzlingen konnten sie nicht gestoppt werden. Erst in der 4. Minute traf Jonas Galert zum 0:1. Nach 2:2 und 4:4 (12.) legte Jonas Scheu einen Doppelpack drauf. Finn Schell und Lars Kazmaier präsentierten sich ebenfalls treffsicher und so ging es mit einem 5:13 in die Kabine. Weiter war auch auf unseren Torhüter Sakr Deajel Verlass, der die Gastgeber maximal auf sechs Tore herankommen ließ. Marcel Dietz traf mit dem Pfiff zum 16:24 Endstand.

TSV: S. Deajel; F. Schell (5), J. Scheu (10/2), L. Kazmaier (5), T. Klingler, J. Galert (2), P. Kaletka, M. Dietz (2), M. Brückner

Alle unsere Mannschaften haben nun ein spielfreies Wochenende, bevor es dann am 05./06.03.2022 weitergeht.

TSV Grabenstetten F-Jugend



Die siegreiche F-Jugend, die beide Spiele am Wochenende gegen TB Neuffen gewonnen hat.

Lesen, mitreden, mitmachen.
Mit Ihrem Mitteilungsblatt
am Gemeindeleben teilnehmen.



Abt. Breitensport

TSV Grabenstetten Frauen-/Seniorinnengymnastik

Wir starten wieder mit unserer Gymnastikstunde am Montag, 7. März 2022 um 18 Uhr in der Schulturnhalle. Die gültigen Corona-Regeln sind zu beachten. Jede Teilnehmerin sollte ihre eigene Gymnastikmatte mitbringen. Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.



Kinoprogramm forum22, Bad Urach:

Donnerstag, 24.02.

15:15 Uhr: **Sing 2 – Die Show Deines Lebens**
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:45 Uhr: Licorice Pizza
18:00 Uhr: **Wunderschön**
20:30 Uhr: **Nightmare Alley**
20:45 Uhr: Wunderschön

Freitag, 25.02.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:45 Uhr: Licorice Pizza
18:00 Uhr: Wunderschön
20:30 Uhr: Nightmare Alley
20:45 Uhr: Wunderschön

Samstag, 26.02.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:45 Uhr: Licorice Pizza
18:00 Uhr: Wunderschön
20:30 Uhr: Nightmare Alley
20:45 Uhr: Wunderschön

Sonntag, 27.02.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
18:00 Uhr: Wunderschön
18:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
20:30 Uhr: Nightmare Alley
20:45 Uhr: Wunderschön

Montag, 28.02.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:30 Uhr: Nightmare Alley
18:00 Uhr: Wunderschön
20:30 Uhr: Licorice Pizza
20:45 Uhr: Wunderschön

Dienstag, 01.03.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:30 Uhr: Nightmare Alley
18:00 Uhr: Wunderschön
20:30 Uhr: Licorice Pizza
20:45 Uhr: Wunderschön

Mittwoch, 02.03.

15:15 Uhr: Sing 2 – Die Show Deines Lebens
15:45 Uhr: Träume sind wie wilde Tiger
17:30 Uhr: Nightmare Alley
18:00 Uhr: Wunderschön
20:30 Uhr: Licorice Pizza

www.forum22.de